

Städtische Galerie Kirchheim unter Teck

Bericht des Kunstbeirats für die Jahre 2022 - 2024

Planung, Organisation, Durchführung und Begleitung von Ausstellungen und Projekten

2022

MATTHIAS BECKMANN (Berlin)



Eine mehrphasige Chronik des Kornhaus-Umbaus 2022 - ?

Der in Berlin lebende Zeichner Matthias Beckmann wird in den nächsten Jahren das Kornhaus mit Stadtmuseum und Städtischer Galerie aufsuchen, um den Sanierungs- und Transformationsprozess zeichnerisch zu begleiten. Immer dann, wenn wieder eine neue Umbauphase beginnt oder ein besonderer Eingriff in die bestehende Bausubstanz bevorsteht, wird der Zeichner als aufmerksamer Beobachter und Chronist vor Ort sein und die Veränderungen dokumentieren. Im Jahr 2024 zeichnete er im Depot des Städtischen Museums.

JANINA SCHMID (Ulm)



Selfserviceselfiebox - partizipatives Projekt

11.5. – 21.05.2022

Ausgleichsfläche der Städtischen Galerie im Bürgerpark, Mehrgenerationenhaus Linde und Bikepark

In Kooperation mit dem **Mehrgenerationenhaus Linde** und der **Alleenschule**.

Die Selfserviceselfiebox ist in einem PKW-Anhänger untergebracht und kann somit an verschiedene Standorte im Stadtraum ziehen. Vorhänge in unterschiedlichen Farben, verschiedene Lichtquellen und ein großes Angebot an von der Künstlerin entworfenen abstrakten Schaumstoff-Elementen stehen als Requisiten zur Verfügung. Nach einer Einführung dürfen die Besuchenden alleine oder in kleinen Gruppen in den Raum und erstellen Selfies inmitten dieser nach individuellen Vorstellungen frei gestaltbaren Kulisse. Die Selbstporträts können unter dem Hashtag #selfserviceselfiebox veröffentlicht werden.

MICHAELA MELIÁN (München)



TeckTrack – Soundinstallation und Performance

24.09. – 16.10.2022

Ausgleichsfläche der Städtischen Galerie im Bürgerpark und auf der Bastion
In Kooperation mit dem **Kulturamt der Stadt Kirchheim** unter Teck
für die **KulturRegion Stuttgart**.

Im Rahmen des Festivals „Übermorgen“ der KulturRegion Stuttgart installierte die in München und Hamburg lebende Künstlerin Michaela Melián zwei Klanginstallationen in der Innenstadt von Kirchheim unter Teck: Eine Klanginstallation befindet sich an einem Laternenpfahl neben der Ausgleichsfläche der Städtischen Galerie im Kornhaus im Bürgerpark (Alleenstraße 22) sowie auf der Stadtbefestigung über dem Club Bastion (Max-Eyth-Straße 57/2). Die Eröffnung wurde als Erstaufführung mittels Lautsprecher auf dem Rathausturm und anschließendem Umzug begangen.

FELICE VARINI (Paris)



Douze points pour six droites/Zwölf Punkte für sechs Geraden

temporäre Installation für die historische Innenstadt von Kirchheim unter Teck

15. 10. 2022 – 15. 01.2023

In Kooperation mit dem **Kulturamt der Stadt Kirchheim** unter Teck und der **Stadtbücherei**.

Ab Oktober 2022 werden Bewohner:innen und Besucher:innen von Kirchheim unter Teck von einer raumgreifenden installativen Malerei des Schweizer Künstlers Felice Varini in der unteren Max-Eyth Strasse begrüßt. Felice Varini arbeitet grundsätzlich vor Ort und mit dem Ort. Dabei nutzt er für seine künstlerischen Eingriffe die Oberflächen städtischer Architektur, thematisiert deren Geschichte und Funktion und macht die Maßstäblichkeit einer urbanen Situation sowie deren Blickachsen und räumliche Relationen sichtbar. Der Film von Martin Mannweiler über das Stadtprojekt von Felice Varini war bis 11. März 2023 in der Stadtbücherei zu sehen.

2023

SHINROKU SHIMOKAWA (Stuttgart)



Stadtprojekt für Kirchheim unter Teck

18.06. – 17.09.2023

Ausgleichsfläche der Städtischen Galerie im Bürgerpark

In Kooperation mit dem **Künstlerbund Baden-Württemberg**.

Shinroku Shimokawa studierte Bildhauerei an der Tokyo University of Arts und an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Im Zentrum seiner künstlerischen Praxis steht der Stein, dessen Materialeigenschaften und physikalische Gesetzmäßigkeiten er in einer Art Langzeitstudie untersucht. Daneben spielen das Element Wasser in unterschiedlichen Aggregatzuständen (flüssig, verdampft und gefroren) sowie anderes natürliches Material, die damit verbundenen Prozesse und Naturphänomene eine bedeutende Rolle.

SOPHIE INNMANN (Berlin)



von m² zu m³ zu m^x

22.10. – 17.12.2023

Ausgleichsfläche der Städtischen Galerie im Bürgerpark, Kirchheim unter Teck

In Kooperation mit der **Alleenschule**.

Thema der von Sophie Innmann geplanten Installation ist die Ausgleichsfläche selbst. Welcher Möglichkeitsraum eröffnet sich über der Ausgleichsfläche? Was kann der gedachte Raum beinhalten? Wie geht man mit der Bedingung um, dass es sich bei der Grundfläche selbst um Kunst von Kolleg*innen handelt? Ausgehend von diesen Fragestellungen entwickelt Sophie Innmann unterschiedliche Szenarien dieser vielschichtigen Möglichkeiten.

MATTHIAS SCHAMP (Bochum)



Der Mythos-Grill – eine imaginäre Pommestube

22.09. – 04.11.2024 2023

Früherer Imbiss gegenüber dem Stadtkino

Die Gründung des MYTHOS-GRILL erfolgte 1998 in Zusammenarbeit mit dem Archäologischen Museum Münster. Das Unternehmen ist Pommestube und alltagsarchäologische Spielstätte zugleich. Der MYTHOS-GRILL floriert mit temporären Filialen in Museen und Kunstinstitutionen im In- und Ausland. Dabei wird die Angebotspalette permanent erweitert. Den Bedürfnissen einer anspruchsvollen Kundschaft wird auf jede erdenkliche Weise Rechnung getragen.

2024

Kornhaus – Kunsthaus: Neue Räume für zeitgenössische Kunst

Der Kunstbeirat der städtischen Galerie Kirchheim lädt ein zur Baustellenbesichtigung mit Schwerpunkt Städtische Galerie und der Vorstellung des Zeichenprojekts von Matthias Beckmann (Berlin) zum Umbau.

Samstag 29. Juni 2024, 11 Uhr



Der Zeichner **Matthias Beckmann** aus Berlin begleitet von Anfang an den Umbau des Kornhauses und dokumentiert seinen Zustand und die Veränderungen in den entsprechenden Zeitabständen fortlaufend. Einige der bisher entstandenen linearen Bleistiftzeichnungen werden nun per Projektion vorgestellt.

Peter Cheret, der mit seinem Büro *cheret bozic architekten* als Sieger des Architekturwettbewerbs zur Sanierung und zeitgemäßem Umbau des Kornhauses hervorging, hat während einer Führung durch das entkernte Gebäude sein Konzept erläutert. Vor allem im Erdgeschoss, den für die Städtische Galerie vorgesehenen Räumen, werden große bauliche Veränderungen stattfinden, die auch das Äußere der Fassade bestimmen werden. Die Veränderungen sind spannend und hören bei der Gebäudehülle nicht auf. Bei der Planung des Innenlebens der vom Architekturbüro konzipierten Galerieräume konnte wiederum der Kunstbeirat seine langjährigen Erfahrungen der Ausstellungsorganisation mit einbringen.

MATTHIAS BECKMANN (Berlin)



WIR ZEICHNEN KIRCHHEIM UNTER TECK – VOR ORT UND LIVE

Ein zweitägiger Zeichen-Workshop mit dem Berliner Künstler Matthias Beckmann
27./28.07.2024

In Kooperation mit der **FamilienBildungsStätte Kirchheim** unter Teck.

In diesem Workshop sind wir alle zeichnende Reporter. Wir zeichnen Kirchheim, die Straßen, Gebäude, die Läden, den Markt, die Menschen, alles, was uns begegnet. Wir sind mittendrin. Wir entdecken unsere Stadt beim Zeichnen ganz neu. Es geht um Freude am Sehen und Zeichnen.

SEBASTIAN FLEITER (Kassel/Potsdam)



KIRCHHEIM UNTER STROM

Ein Projekt des Kunstbeirats der Städtischen Galerie Kirchheim unter Teck
in Zusammenarbeit mit der **Stadt Kirchheim** unter Teck

Eröffnung der permanenten Installation einer Strompumpe im öffentlichen Raum
am Sonntag, 21. Juli 2024 um 17 Uhr vor der Stadtbücherei.

Bei den Installationen Fleiters handelt es sich einerseits um künstlerische Skulpturen, andererseits um interaktive Objekte zur Stromerzeugung per Muskelkraft. Historische Bezüge inklusive.

Die öffentlich aufgestellte Strompumpe sorgt ebenfalls – funktional aktualisiert – für einen realen und sozialen Treffpunkt. Und stellt damit gewissermaßen ein Gegenentwurf zur Digitalisierung des privaten Umfeldes, welche die persönliche, analoge Kommunikation untereinander minimiert, dar.

Fleiters Strompumpe dient als Ort-schaffendes Objekt dazu, Menschen zusammenzubringen.

Nebenbei werden historische Zusammenhänge eröffnet und auf spielerische Weise die Ressource Strom thematisiert. Das Erleben der eigenen Wirksamkeit hinsichtlich der Umwandlung von körperlicher Bewegung in als Strom nutzbare Energie ist für alle möglich.

Kai Wiedenhöfer (Kirchheim/Teck/Berlin, 1966 – 2024)



Präsentation der Fotobücher von Kai Wiedenhöfer

in der Stadtbücherei Kirchheim unter Teck, in Zusammenarbeit mit der **Stadtbücherei Kirchheim** unter Teck
27. Juli um 13.30 Uhr

Im Januar 2024 ist der international bekannte und vielfach ausgezeichnete Fotograf Kai Wiedenhöfer mit 54 Jahren plötzlich verstorben. Wiedenhöfer hatte seine Jugend in Kirchheim verbracht und blieb der Stadt zeitlebens verbunden. Der Kunstbeirat hatte mit ihm zusammen 2007 eine umfangreiche Ausstellung seiner Fotografien in der Städtischen Galerie im Kornhaus konzipiert.

Nach dem Studium an der Folkwang Universität bereiste der 1966 geborene Dokumentarfotograf schwerpunktmäßig den Nahen Osten. Später nahm er weltweit mit seiner Panoramakamera die Dokumentation von Grenzen und Mauern in den Fokus. Er hielt seine Eindrücke in bewegenden und ausdrucksstarken Abbildungen fest, die in mehreren Bildbänden im renommierten Steidl-Verlag veröffentlicht wurden. Diese wurden nun vom Bruder des Verstorbenen, Ulf Wiedenhöfer, dem Stadtarchiv Kirchheim unter Teck übergeben. Bevor die Bücher ihren endgültigen Platz im Archiv finden, werden sie für vier Wochen in der Stadtbücherei ausgestellt sein.

Exemplarisch für Kai Wiedenhöfers Langzeitprojekt CONFRONTIER – über die Mauern dieser Welt hat der Kunstbeirat gemeinsam mit Ulf Wiedenhöfer und Carola Abraham für die Präsentation in der Bücherei zwei seiner großformatigen Panoramafotos ausgewählt.

Guido Weggenmann (Kempten)



Frühling

eine bildhauerische Arbeit im öffentlichen Raum

15.09.2024 – 19.01.2025

Ausgleichsfläche der Städtischen Galerie im Bürgerpark, Kirchheim unter Teck

Der Kunstbeirat präsentiert eine bildhauerische Arbeit von Guido Weggenmann im Bürgerpark der Stadt Kirchheim/Teck. Der ungewöhnliche Ort als Plattform für öffentliche Aktionen ging aus einem von den Künstlern Dellbrügge/de Moll 2019 realisierten Projekt hervor, das auf die bevorstehende Umbauschließung des Kornhauses mit der Gestaltung einer Ausgleichsfläche in Galerieraumgröße im Freien unter Verwendung von Recycling-Material reagierte. Dort nun wird vom 15. September 2024 bis 19. Januar 2025 die Arbeit Frühling von Guido Weggenmann zu sehen sein.

Bedeutung und Symbolik von Dingen der Alltagswelt reflektiert und inszeniert Guido Weggenmann in seinen künstlerischen Arbeiten. Dieses Zusammenspiel von Kunst und Leben umfasst auch die inhaltliche und emotionale Auslotung von Freiheitsvorstellungen des Einzelnen, Erfahrungen des Gefangenseins und persönlicher Einschränkungen. Impliziert ist ebenso die Möglichkeit des Ausbrechens. Daran knüpft der Künstler Überlegungen zur Freiheit bzw. Unfreiheit zeitgenössischen Kunstschaffens. Sein Sinnbild für diesen existentiellen Gedanken- und Gefühlsraum sind die überdimensionierten Handschellen aus Stahl.

“Guido Weggenmann gelingt es, Sinnbilder zu schaffen, die nie eindeutig sind, die aber jedem Betrachter Anhaltspunkte zur Reflexion seines eigenen Lebens geben können.” Marco Hompes, Leiter Kunstmuseum Heidenheim

Die bildhauerische Arbeit auf der Ausgleichsfläche kann rund um die Uhr im Ausstellungszeitraum besichtigt werden.

Sonstige Aktivitäten

Fortlaufende **Betreuung der Facebook-Seite und der Homepage** durch Susanne Jakob

Betreuung eines Instagram-Accounts (Stand 19.9. 2024 1085 Abonnenten) durch Stef Stagel

Gründungsveranstaltung des „**Freundeskreis des Kunstbeirats der Städtischen Galerie in Kirchheim unter Teck e.V.**“ im Januar 2022 unter Beteiligung des gesamten Kunstbeirats: Steffen Schlichter, Stef Stagel, Monika Schaber, M.A. Susanne Jakob, Dr. Heiderose Langer, Hannelore Weitbrecht, Prof. Florian van het Hekke

Teilnahme am **Fachforum Kultur der Stadt Kirchheim** unter Teck durch Monika Schaber

Erarbeitung der **Grundsätze des Gemeinderats für die Arbeit des Kunstbeirats** in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt und der Stadtverwaltung der Stadt Kirchheim unter Teck unter Beteiligung des gesamten Kunstbeirats: Steffen Schlichter, Stef Stagel, Monika Schaber, M.A. Susanne Jakob, Dr. Heiderose Langer, Hannelore Weitbrecht, Prof. Florian van het Hekke

Ausblick Planung Jahresprogramm 2025/26

Januar 2025

Guido Weggenmann (Kempten)

Der Kunstbeirat der Stadt Kirchheim unter Teck veranstaltet **in Kooperation mit dem Artspace Wieweg in Kirchheim/Teck** am 18./19.01.2025 zum Abschluß des Ausstellungsprojekts "Frühling - eine bildhauerische Arbeit im öffentlichen Raum" mit Guido Weggenmann bei der Ausgleichsfläche der Städtischen Galerie im Kornhaus - außer Haus - im Bürgerpark eine Vortrags-/Diskussionsveranstaltung zum **Thema "Freiheit der Kunst"**. Die Veranstaltung findet in den Räumen des Artspace Wieweg, Wieselweg 7, 73230 Kirchheim/Teck statt.

Sommer 2025

Dirk Schlichting (Herne)

Installationsprojekt auf der Ausgleichsfläche der Städtischen Galerie im Bürgerpark, Kirchheim unter Teck

Herbst 2025

N.N.

Performanceprojekte in den Teilorten von Kirchheim unter Teck

Sommer 2026

Charlotte Mumm (Amsterdam)

Urban Gardening Projekt im Bürgerpark

Bureau Baubotanik (Stuttgart)

Urban Gardening Projekt